

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 1- 22

## Abschnitt 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** STANDOBLUE BASISLACK  
MIX 134  
SILBER GROB / SILVER COARSE  
ALU GROS

**Produktnummer** 4024669501346

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Lackierung für den gewerblichen Verwender

Basierend auf dem "use descriptor system" gemäß der Vorgabe der europäischen Chemikalienagentur EChA

Verwendungssektor SU 3, SU 22

Produktkategorie PC9a, PC9b

Weitere Informationen vgl. Abschnitt Expositionsszenario

Das Produkt ist ausschließlich für den industriellen und/oder gewerbsmäßigen Gebrauch bestimmt, und nicht für den privaten Verbraucher.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/Lieferant Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG  
Strasse/Postfach Christbusch 25  
Nat.-Kennz./Postleitzahl/Ort DE 42285 Wuppertal  
Telefon +49 (0)202 529-0  
Telefax +49 (0)202 529-2800

#### Auskunft zum SDB

Telefon +49 (0)202 2530-2385  
Email-Adresse sds-competence@axaltacs.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer des Herstellers +49 (0)202 2530-6655  
Nationale Notrufnummer gemäß Verordnung 1907/2006 Annex II +49 (0)551 38 31 80

## Abschnitt 2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung des Gemisches

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1, H318;

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Piktogramm/e und Signalwort des Produkts

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

STANDOX

Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 2- 22



Signalwort: Gefahr

## Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

|         |                           |
|---------|---------------------------|
| Enthält | 1-Propanol<br>Pentan-1-ol |
|---------|---------------------------|

## Gefahrenhinweise

|      |                                  |
|------|----------------------------------|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
|------|----------------------------------|

## Sicherheitshinweise

|                    |                                                                                                                                                          |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P280               | Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.                                                                                                                      |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.                                                                                                             |

## 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT). Diese Mischung enthält keine Substanzen, die sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind (vPvB).

Nur für gewerbliche Anwender.

## Abschnitt 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen.

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Mischung von synthetischen Kunstharzen, Pigmenten und Lösemitteln sowie Wasser

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### Stoffe, die laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ein Gesundheits- oder Umweltrisiko darstellen

|              |                                                          |       |     |
|--------------|----------------------------------------------------------|-------|-----|
| CAS 67-63-0  | Propan-2-ol                                              |       |     |
| EC 200-661-7 | REACH 01-2119457558-25                                   | 3 - < | 5 % |
| Einstufung   | Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336; |       |     |
| CAS 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol                                     |       |     |
| EC 203-539-1 | REACH 01-2119457435-35                                   | 3 - < | 5 % |
| Einstufung   | Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336;                     |       |     |
| CAS 71-23-8  | 1-Propanol                                               |       |     |
| EC 200-746-9 | REACH 01-2119486761-29                                   | 3 - < | 5 % |
| Einstufung   | Flam. Liq. 2, H225; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H336;   |       |     |

Produktname: STANDBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 3- 22

|              |                                                                                                                                         |         |       |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------|
| CAS 71-41-0  | Pentan-1-ol                                                                                                                             |         |       |
| EC 200-752-1 | REACH 01-2119491284-34                                                                                                                  | 3 - <   | 5 %   |
| Einstufung   | Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335;                                         |         |       |
| CAS 108-01-0 | 2-Dimethylamino-ethanol                                                                                                                 |         |       |
| EC 203-542-8 | REACH 01-2119492298-24                                                                                                                  | 0,3 - < | 0,5 % |
| Einstufung   | Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 3, H331; STOT SE 3, H335; |         |       |

Den in diesem Gemisch verwendeten chemischen Stoffen sind bis zum angegebenen Änderungsstand dieses Sicherheitsdatenblatts nur die oben genannten REACH-Registriernummern zugeordnet.

**Zusätzliche Hinweise**

Klartexte der H-Sätze siehe unter Kapitel 16.

**Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

**Einatmen**

Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt**

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.

**Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Erfahrungen aus der Praxis in Abschnitt 11.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum

## **Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

Wasservollstrahl Wassersprühstrahl

## **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch entstehen.

## **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

### **Brand- und Explosionsgefahren**

Dieses Produkt ist nicht entzündlich. [Nach der Richtlinie 67/548/EWG mit Nachträgen.] Ein Erhitzen über den Flammpunkt vermeiden.

### **Spezielle Schutzausrüstung und Brandbekämpfungsmaßnahmen**

Wenn notwendig tragen: Feuerfester Chemieschutzanzug. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

### **Zusätzliche Information**

Temperaturklasse T3 EN60079-14/9

Brandklasse B (DIN EN 2)

## **Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Emissionen durch flüchtige organische Verbindungen möglichst vermeiden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen (siehe Kapitel 13) in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## **Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung**

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Hinweise für sichere Handhabung

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Luftgrenzwerte vermeiden. Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Das Tragen antistatischer Kleidung inkl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Wenn das Material ein Überzug ist, den trockenen Überzug nur mit geeignetem Atemgerät oder angemessener Ventilation und Handschuhen abschleifen, brennschneiden, löten oder schweißen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagertemperatur: +5 bis +35 °C. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

VCI Lagerklasse: 12

Lagerklasse (TRGS 510): 12

### Zusammenlagerungshinweise

Fern von Oxidationsmitteln und stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

Lagerungshinweise und Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, verdichteten, verflüssigten und unter Druck gelagerten Gasen, Druckgaspackungen, entzündlichen flüssigen Stoffen, entzündend wirkenden Stoffen, nichtbrennbaren giftigen Stoffen sowie ansteckungsgefährlichen Stoffen.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe die Expositionsszenarien im Anhang

## Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### DNEL

| CAS-Nr. | Chemische Bezeichnung | Anwendungs-<br>bereich | Expositi-<br>onswege | Expositi-<br>onshäu-<br>figkeit | Art              | Wert          |
|---------|-----------------------|------------------------|----------------------|---------------------------------|------------------|---------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol           | Arbeitnehmer           | Haut                 | Langzeitig                      | Systemic effects | 888 mg/kg/day |
|         |                       | Arbeitnehmer           | Inhalative           | Langzeitig                      | Systemic effects | 200 ppm       |
| 71-41-0 | Pentan-1-ol           | Arbeitnehmer           | Inhalative           | Langzeitig                      | Systemic effects | 20 ppm        |
| 71-23-8 | 1-Propanol            | Arbeitnehmer           | Haut                 | Langzeitig                      | Systemic effects | 136 mg/kg/day |
|         |                       | Arbeitnehmer           | Inhalative           | Langzeitig                      | Systemic effects | 107,5 ppm     |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

STANDOX

Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 6- 22

| CAS-Nr.  | Chemische Bezeichnung   | Anwendungs-<br>bereich | Expositi-<br>onswege | Expositi-<br>onshäu-<br>figkeit | Art              | Wert                    |
|----------|-------------------------|------------------------|----------------------|---------------------------------|------------------|-------------------------|
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol    | Arbeitnehmer           | Haut                 | Langzeitig                      | Systemic effects | 183 mg/kg/day           |
|          |                         | Arbeitnehmer           | Inhalative           | Langzeitig                      | Systemic effects | 100 ppm                 |
|          |                         | Arbeitnehmer           | Inhalative           | Kurzzeitig                      | Lokale Effekte   | 553,5 mg/m <sup>3</sup> |
| 108-01-0 | 2-Dimethylamino-ethanol | Arbeitnehmer           | Haut                 | Langzeitig                      | Systemic effects | 1,04 mg/kg/day          |
|          |                         | Arbeitnehmer           | Inhalative           | Langzeitig                      | Systemic effects | 2 ppm                   |

## PNEC

| CAS-Nr.  | Chemische Bezeichnung | Kompartiment | Art       | Wert       |
|----------|-----------------------|--------------|-----------|------------|
| 67-63-0  | Propan-2-ol           | Aquatic      | Sediment  | 28 mg/kg   |
|          |                       | Aquatic      | Süßwasser | 140,9 mg/l |
|          |                       | Aquatic      | Sea-water | 140,9 mg/l |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol  | Aquatic      | Sediment  | 41,6 mg/l  |
|          |                       | Aquatic      | Süßwasser | 10 mg/l    |
|          |                       | Aquatic      | Sea-water | 1 mg/l     |

## Gemeinschaftliche / nationale Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr.  | Chemische Bezeichnung | Quelle | Zeit        | Type    | Wert                   | Bemerkung |
|----------|-----------------------|--------|-------------|---------|------------------------|-----------|
| 67-63-0  | Propan-2-ol           |        | 1x15<br>min | MAK     | 500 mg/m <sup>3</sup>  |           |
|          |                       |        |             | MAK     | 200 ppm                |           |
|          |                       |        |             | AGW     | 500 mg/m <sup>3</sup>  |           |
|          |                       |        |             | AGW     | 200 ppm                |           |
| 71-41-0  | Pentan-1-ol           |        |             | MAK     | 73 mg/m <sup>3</sup>   |           |
|          |                       |        |             | MAK     | 20 ppm                 |           |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol  |        | 15 min      | KGVI    | 740 mg/m <sup>3</sup>  |           |
|          |                       |        |             | KGVI    | 200 ppm                |           |
|          |                       |        |             | MAK     | 370 mg/m <sup>3</sup>  |           |
|          |                       |        |             | MAK     | 100 ppm                |           |
|          |                       |        |             | AGW     | 370 mg/m <sup>3</sup>  |           |
|          |                       |        |             | AGW     | 100 ppm                |           |
|          |                       |        | 15 min      | IOELV15 | 568 mg/cm <sup>3</sup> | Haut      |
|          |                       |        | 15 min      | IOELV15 | 150 ppm                | Haut      |
|          |                       |        | 8 hr        | IOELV8  | 375 mg/cm <sup>3</sup> | Haut      |
|          |                       |        | 8 hr        | IOELV8  | 100 ppm                | Haut      |

## Verzeichnis

IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

TWA Zeitbezogene Durchschnittskonzentration

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch gute allgemeine Abluftfassung oder sofern praktisch durchführbar, durch eine lokale Absaugung erreicht werden. Wenn diese nicht ausreichen, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter dem AGW zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Maske mit Gasfilter, Typ A (EN 141)

### Schutzausrüstung

Um einen Kontakt mit den Augen, der Haut oder der Kleidung zu verhindern, soll eine persönliche Schutzausrüstung getragen werden.

### Atemschutz

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

## Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Durchbruchzeit von Handschuhen ist für das Produkt selbst nicht bekannt. Das Handschuhmaterial wird aufgrund der Stoffe in der Zubereitung empfohlen.

| Chemische Bezeichnung | Handschuhmaterial | Handschuhdicke | Durchbruchzeit |
|-----------------------|-------------------|----------------|----------------|
| 1-Propanol            | Viton (R) ®       | 0,7 mm         | 480 MIN        |
|                       | Nitrilkautschuk   | 0,33 mm        | 481 MIN        |

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Zum Schutz bei bestimmungsgemäßer Verwendung (z.B. Spritzschutz) ist ein Nitrilschutzhandschuh der Chemikalienbeständigkeit Gruppe 3 (z.B. Dermatrill® Handschuh) zu verwenden. Nach Kontamination ist der Handschuh zu wechseln. Sollte ein Eintauchen der Hände in das Produkt nicht vermeidbar sein (z.B. Wartung, Instandsetzung) ist ein Butyl- oder Fluorkautschukhandschuh zu verwenden. Bei Bezug des Handschuhs von Ihrem Hersteller sind die Angaben zur Durchdringungszeit der in Kapitel 3 dieses Sicherheitsdatenblattes genannten Stoffe zu erfragen. Bei Arbeiten mit scharfkantigen Gegenständen können Handschuhe beschädigt und damit unwirksam werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Für die Beurteilung der Gefährdung durch Hautkontakt ist die TRGS 401 zu beachten.

## Zusätzliche Hinweise:

Siehe BG Regel 195 für den Einsatz von Schutzhandschuhen.

## Augenschutz

Zum Schutz gegen Produktspritzer Schutzbrille tragen.

## Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

## Hygienemaßnahmen

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden! Regeln und Vorschriften der Berufsgenossenschaften beachten.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Angaben zur Ökologie sind dem Kapitel 12 zu entnehmen.

## Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Form:** flüssig; **Farbe:** silbergrau; **Geruch:** Der Geruch ist nicht wahrnehmbar.;

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| Eigenschaft                      | Wert                              | Methode                            |
|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| pH-Wert                          | 7 – 9                             |                                    |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | NIL                               |                                    |
| Siedepunkt/Siedebereich          | 82 °C                             |                                    |
| Flammpunkt                       | 50 °C                             | EN ISO 3679                        |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | Langsamer als Ether               | Unterstützt die Verbrennung nicht. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht relevant da Produkt flüssig |                                    |
| Untere Explosionsgrenze          | Keine Daten verfügbar             |                                    |
| Obere Explosionsgrenze           | entfällt                          |                                    |

Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 8- 22

|                                          |                                                                                                                            |                                                          |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Dampfdruck                               | 5,1 hPa                                                                                                                    |                                                          |
| Dampfdichte                              | Keine Daten verfügbar                                                                                                      |                                                          |
| Dichte                                   | 1,04 g/cm <sup>3</sup>                                                                                                     | 20 °C - DIN 53217/ISO 2811                               |
| Löslichkeit(en)                          |                                                                                                                            |                                                          |
| Wasserlöslichkeit                        | beträchtlich                                                                                                               |                                                          |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln    | mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln<br>Eingetragen in: Abschnitt 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen |                                                          |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Dieses Produkt ist ein Gemisch. Für die Bestandteileinformationen siehe Abschnitt 12.                                      |                                                          |
| Selbstentzündungstemperatur              | 270 °C                                                                                                                     | DIN 51794 basierend auf dem organischen Lösemittelgehalt |
| Zersetzungstemperatur                    | Dieses Produkt ist ein Gemisch. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 10.                                              |                                                          |
| Viskosität (23 °C)                       | 24 s                                                                                                                       | ISO 2431 - 1993 6 mm                                     |
| Explosive Eigenschaften                  | Nicht explosiv                                                                                                             |                                                          |
| Oxidierende Eigenschaften                | Nicht oxidierend                                                                                                           |                                                          |

## 9.2. Sonstige Angaben

|                                       |        |                                  |
|---------------------------------------|--------|----------------------------------|
| Lösemitteltrennprüfung                | < 3%   | ADR/RID                          |
| Gesamtlösemittelgehalt (inkl. Wasser) | 78,8 % | Grundlage Dampfdruck >= 0.01 kPa |
| organischer Lösemittelgehalt          | 16,7 % | Grundlage Dampfdruck >= 0.01 kPa |
| Europäische VOC                       | 16,7 % | Grundlage Dampfdruck >= 0.1 hPa  |

## Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

## Abschnitt 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Die Zubereitung wurde gemäß der durch die Richtlinie 1272/2008/EG für gefährliche Zubereitungen festgesetzten Methode bewertet und dementsprechend in Bezug auf toxikologische Wirkungen eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 3.

## Erfahrungen aus der Praxis

Verschlucken kann Übelkeit, Durchfall und Erbrechen verursachen. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Luftgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Extremfällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können einige der oben genannten Wirkungen durch Hautabsorption verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen.

## Akute Toxizität

### Akute inhalative Toxizität

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung   | Spezies | Art  | Expositionszeit | Wert      | Methode |
|------------|-------------------------|---------|------|-----------------|-----------|---------|
| 203-542-8  | 2-Dimethylamino-ethanol | Ratte   | LC50 | 4 hr            | 6,08 mg/l |         |
| 203-542-8  | 2-Dimethylamino-ethanol | Ratte   | LC50 | 4 hr            | 1.641 ppm |         |
| 200-752-1  | Pentan-1-ol             | Ratte   | LC50 | 8 hr            | 8,29 mg/l |         |

### Akute dermale Toxizität

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung   | Spezies   | Art  | Expositionszeit | Wert        | Methode |
|------------|-------------------------|-----------|------|-----------------|-------------|---------|
| 203-542-8  | 2-Dimethylamino-ethanol | Kaninchen | LD50 |                 | 1.370 mg/kg |         |

### Akute orale Toxizität

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung   | Spezies | Art  | Expositionszeit | Wert        | Methode |
|------------|-------------------------|---------|------|-----------------|-------------|---------|
| 203-542-8  | 2-Dimethylamino-ethanol | Ratte   | LD50 |                 | 2.000 mg/kg |         |

## Reizung

### Augen

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung | Spezies | Methode | Ergebnis |
|------------|-----------------------|---------|---------|----------|
| 200-661-7  | Propan-2-ol           |         |         | reizend  |

### Haut

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung | Spezies | Methode | Ergebnis |
|------------|-----------------------|---------|---------|----------|
| 200-752-1  | Pentan-1-ol           |         |         | reizend  |

## Ätzwirkung

### Augen

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung   | Spezies | Methode | Ergebnis |
|------------|-------------------------|---------|---------|----------|
| 200-746-9  | 1-Propanol              |         |         | ätzend   |
| 200-752-1  | Pentan-1-ol             |         |         | ätzend   |
| 203-542-8  | 2-Dimethylamino-ethanol |         |         | ätzend   |

### Haut

| EINECS-Nr. | Chemische Bezeichnung   | Spezies | Methode | Ergebnis |
|------------|-------------------------|---------|---------|----------|
| 203-542-8  | 2-Dimethylamino-ethanol |         |         | ätzend   |

## Sensibilisierung

### Sensibilisierung durch Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierung durch Hautkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| EINECS-Nr.            | 200-752-1   |
| Chemische Bezeichnung | Pentan-1-ol |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 10- 22

|                       |                                                  |
|-----------------------|--------------------------------------------------|
| Spezies               |                                                  |
| Methode               |                                                  |
| Expositionswege       |                                                  |
| Form                  |                                                  |
| Wert                  |                                                  |
| Expositionszeit       |                                                  |
| Zielorgane            | Atmungssystem                                    |
| Ergebnis              | Kann die Atemwege reizen.                        |
| EINECS-Nr.            | 203-542-8                                        |
| Chemische Bezeichnung | 2-Dimethylamino-ethanol                          |
| Spezies               |                                                  |
| Methode               |                                                  |
| Expositionswege       |                                                  |
| Form                  |                                                  |
| Wert                  |                                                  |
| Expositionszeit       |                                                  |
| Zielorgane            |                                                  |
| Ergebnis              | Kann die Atemwege reizen.                        |
| EINECS-Nr.            | 200-661-7                                        |
| Chemische Bezeichnung | Propan-2-ol                                      |
| Spezies               |                                                  |
| Methode               |                                                  |
| Expositionswege       | Einatmen                                         |
| Form                  |                                                  |
| Wert                  |                                                  |
| Expositionszeit       |                                                  |
| Zielorgane            | Narkotische Wirkungen                            |
| Ergebnis              | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| EINECS-Nr.            | 200-746-9                                        |
| Chemische Bezeichnung | 1-Propanol                                       |
| Spezies               |                                                  |
| Methode               |                                                  |
| Expositionswege       |                                                  |
| Form                  |                                                  |
| Wert                  |                                                  |
| Expositionszeit       |                                                  |
| Zielorgane            | Narkotische Wirkungen                            |
| Ergebnis              | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| EINECS-Nr.            | 203-539-1                                        |
| Chemische Bezeichnung | 1-Methoxy-2-propanol                             |
| Spezies               |                                                  |
| Methode               |                                                  |
| Expositionswege       |                                                  |
| Form                  |                                                  |
| Wert                  |                                                  |
| Expositionszeit       |                                                  |
| Zielorgane            | Narkotische Wirkungen                            |
| Ergebnis              | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben**

Prüfergebnisse zur Umweltverträglichkeit des Produktes liegen nicht vor. Die Angaben in diesem Kapitel stimmen mit den Informationen aus dem Stoffsicherheitsbericht vom Revisionsdatum überein.

**12.1. Toxizität**

Keine Information verfügbar.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Information verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Aufgrund der verfügbaren Daten ist für keinen Inhaltsstoff dieses Einstufungskriterium erfüllt (siehe Abschnitt 3).

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1272/2008/EG bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

**Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX)**

Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX beitragen.

**Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Produkt**

Empfehlung:

Als Entsorgungsverfahren wird die energetische Verwertung empfohlen. Sofern nicht möglich ist nur die Sonderabfallverbrennung geeignet.

| Abfallschlüssel Nr. | Beschreibung                                                                                                         |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08 01 19            | wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten |

**Ungereinigte/restentleerte Verpackungen**

Empfehlung:

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüssel-Nummer 150110).

## Abschnitt 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ADR/RID:gemäss Anmerkung 1, Kapitel 2.2.3.1.1

IMDG:gemäss Kapitel 2.3.1.3

ICAO/IATA:gemäss Kapitel 3.3.1.3

Nicht klassifiziert als 'selbstunterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.1. UN-Nummer

entfällt

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

entfällt

### 14.3. Transportgefahrenklassen

entfällt

### 14.4. Verpackungsgruppe

entfällt

### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID; IMDG; ICAO/IATA: kein(e,er)

#### Meeresschadstoff

IMDG: nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitt 6 - 8

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

## Abschnitt 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß deutscher Gesetzgebung hergestellt.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:  
Paragraph 10(3) der GefStoffV ist zu beachten.

Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 13- 22

Störfallverordnung:

siehe Angaben zu Inhaltsstoffen in Kapitel 3 und Kennbuchstabe in Kapitel 15.

Klassifizierung nach BetrSichV:

| TA Luft             | Klasse 1 Wert [%] |
|---------------------|-------------------|
| - Ausgabedatum 2002 | 0,1               |

Sonstige: 13 %

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)  
(Ermittlung nach AwSV)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Nur für gewerbliche Anwender.

Gefahrstoffverordnung - insbesondere die Umgangsvorschriften der Abschnitte 5 und 6 sowie Anhang V "Besondere Vorschriften für bestimmte Gefahrstoffe und Tätigkeiten"

TRGS 500 "Schutzmaßnahmen: Mindeststandards"

BGV A1 "Grundsätze der Prävention"

BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz"  
des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Nur für gewerbliche Anwender.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## Abschnitt 16. Sonstige Angaben

**H-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Kapitel 3**

|      |                                                                   |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                          |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                         |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H331 | Giftig bei Einatmen.                                              |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                         |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                  |

**Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.**

|                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stoffnr.                                                                                 | CAS Nr: <a href="http://support.cas.org/content/chemical-substances">http://support.cas.org/content/chemical-substances</a><br><a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Gesundheitsgefährdende oder umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG. | <a href="http://echa.europa.eu/search-for-chemicals">http://echa.europa.eu/search-for-chemicals</a><br><a href="http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database">http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database</a><br><a href="http://toxnet.nlm.nih.gov/cgi-bin/sis/htmlgen?HSDB">http://toxnet.nlm.nih.gov/cgi-bin/sis/htmlgen?HSDB</a><br><a href="https://www.cdc.gov/niosh/ipcs/">https://www.cdc.gov/niosh/ipcs/</a> |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 14- 22

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Richtlinie 98/24/EG

Richtlinie 2004/37/EG

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

EUR-LEX: <http://eur-lex.europa.eu/homepage.html>

Grenzwert für den reinen Stoff

<http://osha.europa.eu/OSHA>

## Schulungshinweise

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Richtlinie 98/24/EG

### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Das Produkt soll nur durch Personen über 18 Jahren gehandhabt werden, die ausreichend über die Arbeitsweise, die gefährlichen Eigenschaften sowie die nötigen Sicherheitsmaßnahmen informiert wurden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach Paragraph 6 der Gefahrstoffverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.12.2004.

## Berichtsversion

Version    Veränderungen

22.3    8, 16

Überarbeitet am: 2018-10-19

## Anhang -Expositionsszenarien

### Konsolidierte Expositionsbewertung für industriellen und handwerklichen Gebrauch von Beschichtungsmaterial

Die konsolidierte Expositionsbewertung liefert spezifische Informationen, wie ein gefährlicher Stoff (in einem Gemisch) sicher gehandhabt und beherrscht werden soll. Es berücksichtigt spezifische Verwendungsbedingungen um zu gewährleisten, dass die Verwendung für Menschen und Umwelt sicher ist. Die Befolgung der Betriebsbedingungen und Risikominderungsmaßnahmen ist erforderlich, wenn die Expositionsbewertung an ein verpflichtendes Sicherheitsdatenblatt angehängt ist. In diesem Fall, die angegebenen Risikominderungsmaßnahmen sind umzusetzen, sofern der nachgeschaltete Anwender die sichere Verwendung nicht in abweichender Form sicher stellen kann.

#### 1. Konsolidierte Expositionsbewertung (Typ 1) für das Auftragen von Beschichtungen durch Versprühen

##### Freie Kurzbezeichnung:

Industrielle oder handwerkliche Anwendung von Beschichtungsstoffen durch Versprühen (handwerkliche Verwendung in industrieähnlichem Umfeld)

##### Systematische Bezeichnung auf Grundlage von Verwendungsdeskriptoren:

|                             |                                                                                        |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Verwendungssektor           | SU 22, SU 3                                                                            |
| Produktkategorie            | PC9a, PC9b                                                                             |
| Verfahrenskategorie         | PROC4 (umfasst PROC2), PROC5 (umfasst PROC3), PROC8a (umfasst PROC8b), PROC7 or PROC11 |
| Umweltfreisetzungskategorie | ERC4, ERC5                                                                             |

##### Abgedeckte Tätigkeiten:

Vorbereiten (Mischen, Härterzugabe, Viskositätseinstellung) Umfüllen/Laden Auftragen durch Versprühen, Trocknen und Aushärten des Beschichtungsmaterials

##### Beitragende Szenarien:

|                         |                                                                               |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| spERC x1                | Spritzlackierung einschließlich Spülverlust                                   |
| PROC4 (umfasst PROC2)   |                                                                               |
| PROC5 (umfasst PROC3)   | Anzuwenden für: Mischen von Farben, Zugabe von Härter, Viskositätseinstellung |
| PROC8a (umfasst PROC8b) | Umfüllen des Stoffes oder der Zubereitung (Laden/Entladen)                    |
| PROC7                   | Industrielles Sprühen                                                         |
| PROC11                  | Nicht-industrielles Sprühen                                                   |

## 2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagement-Maßnahmen

### 2.1. Beitragende Expositionsszenarien Umwelt

Vorbereiten, Umfüllen/Laden Auftragen durch Versprühen, Trocknen und Aushärten des Beschichtungsmaterials

#### Verfahrensbedingungen:

Möglicher Übertrag ins betriebliche Abwasser bei Verwendung einer Venturi-Nassauswaschung für das Auffangen von Overspray

|          | M(sperc)                         | Weiterleitung zum Prozessabwasser | Freisetzung nach Abwasserbehandlung im Werk | Kommunale Kläranlage |
|----------|----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------|----------------------|
| spERC x1 | Festkörperanteil im Lack         | 40%                               | 10%                                         |                      |
| spERC x1 | Anteil flüchtiger Stoffe im Lack | 100%                              | 100%                                        |                      |

Möglicher Übertrag ins betriebliche Abwasser bei Behandlung von Schlamm aus der Gerätereinigung

|          | M(sperc)                         | Weiterleitung zum Prozessabwasser | Freisetzung nach Abwasserbehandlung im Werk | Kommunale Kläranlage |
|----------|----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------|----------------------|
| spERC x3 | Festkörperanteil im Lack         | 10%                               | n.a.                                        |                      |
| spERC x3 | Anteil flüchtiger Stoffe im Lack | 10%                               | n.a.                                        |                      |

## 2.2. Beitragende Expositionsszenarien Beschäftigte

Vorbereiten, Umfüllen/Laden Aufträgen durch Versprühen, Trocknen und Aushärten des Beschichtungsmaterials

|                                | PROC            | DOA   | LEV/TRV/RPE                         | DPE        |
|--------------------------------|-----------------|-------|-------------------------------------|------------|
| Mischen                        | 5 (umfasst 3)   | > 4 h | TRV<br>nein                         | ja Stufe 2 |
| Umfüllen                       | 8a (umfasst 8b) | > 4 h | TRV<br>nein                         | ja Stufe 2 |
| Nicht-industrielles Versprühen | 11              | > 4 h | LEV<br>ja auf Grund von Spritznebel | ja Stufe 2 |
| Industrielles Sprühen          | 7               | > 4 h | LEV<br>ja auf Grund von Spritznebel | ja Stufe 2 |
| Aushärten                      | 4 (umfasst 2)   | > 4 h | TRV<br>nein                         | ja Stufe 2 |

### Zusätzliche Voraussetzung:

Vorstehende Kenngrößen stellen Grundannahmen gemäß CEPE-Übersicht zu Anwendungsbedingungen dar. Die gültige Information über Risikomanagementmaßnahmen für das spezifische Rezept ist in Teil 3 dargestellt. Mögliche Abweichungen werden in Teil 4 (Anpassung) erläutert.

## 3. Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle

Die Expositionsabschätzung basiert auf den Ausgangsszenarien für die in dieser Zubereitung verwendeten Chemikalien, sofern sie von Herstellern oder Importeuren geliefert werden. Die Angabe des Leitsubstanzindikators basiert auf der DPD+-Methode, bei der Anteil, Flüchtigkeit und Gefährlichkeitsmerkmale berücksichtigt werden. Die Verwendung des Gemischs wird als sicher betrachtet, wenn die Bedingungen für den sicheren Gebrauch der Leitsubstanz berücksichtigt werden. Risikoabschätzung kann nicht erfolgen, solange keine Ausgangsexpositionsszenarien verfügbar sind.

### 3.1. Expositionsabschätzung Umwelt

Keine relevanten ökotoxikologischen Auswirkungen erwartet; spezifische Beschreibung und Bewertung der Umwelteinflüsse nicht erforderlich;

### 3.2. Expositionsabschätzung Beschäftigte

#### Abschätzungsverfahren:

ECETOC TRA version 3.0

Hinweis auf Atemschutzausrüstung für PROC 7, 11 und Ausstattung für den Hautschutz basiert auf Beurteilung durch Axalta Fachleute

Vorbereitung, Übertragung/Beladung und Auftragung durch Spritzen, Trocknen und Aushärten von Beschichtungsmaterial - professionelle Einstellung

|         | PROC          | Pfad     | LSI         | LSI range | %DOA  | LEV TRV                  | /RPE       | DPE                                    | DNEL | RCR  |
|---------|---------------|----------|-------------|-----------|-------|--------------------------|------------|----------------------------------------|------|------|
| Mischen | 5 (umfasst 3) | Einatmen | Propan-2-ol | > 5%      | > 4hr | Technische Raumbelüftung | kein(e,er) | –                                      | 200  | 0,09 |
|         |               | Haut     | Pentan-1-ol | > 1%      | > 4hr | –                        | –          | Widerstandsfähige Handschuhe, Schulung | –    | –    |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

**STANDOX**

Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 17- 22

|                                | PROC            | Pfad     | LSI         | LSI range | %DOA  | LEV TRV                  | /RPE                       | DPE                                    | DNEL | RCR  |
|--------------------------------|-----------------|----------|-------------|-----------|-------|--------------------------|----------------------------|----------------------------------------|------|------|
| Umfüllen                       | 8a (umfasst 8b) | Einatmen | Propan-2-ol | > 5%      | > 4hr | Technische Raumbelüftung | kein(e,er)                 | –                                      | 200  | 0,09 |
|                                |                 | Haut     | Pentan-1-ol | > 1%      | > 4hr | –                        | –                          | Widerstandsfähige Handschuhe, Schulung | –    | –    |
| Nicht-industrielles Versprühen | 11              | Einatmen | Propan-2-ol | > 5%      | > 4hr | Punktabsaugung           | Filtermask (90% efficient) | –                                      | 200  | 0,03 |
|                                |                 | Haut     | Pentan-1-ol | > 1%      | > 4hr | –                        | –                          | Widerstandsfähige Handschuhe, Schulung | –    | –    |
| Aushärten                      | 4 (umfasst 2)   | Einatmen | Propan-2-ol | > 5%      | > 4hr | Technische Raumbelüftung | kein(e,er)                 | –                                      | 200  | 0,05 |
|                                |                 | Haut     | Pentan-1-ol | > 1%      | > 4hr | –                        | –                          | Widerstandsfähige Handschuhe, Schulung | –    | –    |

Vorbereitung, Übertragung/Beladung und Auftragung durch Spritzen, Trocknen und Aushärten von Beschichtungsmaterial - industrielle Einstellung

|                       | PROC            | Pfad     | LSI         | LSI range | %DOA  | LEV TRV                  | /RPE                         | DPE                                    | DNEL | RCR  |
|-----------------------|-----------------|----------|-------------|-----------|-------|--------------------------|------------------------------|----------------------------------------|------|------|
| Mischen               | 5 (umfasst 3)   | Einatmen | Propan-2-ol | > 5%      | > 4hr | Technische Raumbelüftung | kein(e,er)                   | –                                      | 200  | 0,09 |
|                       |                 | Haut     | Pentan-1-ol | > 1%      | > 4hr | –                        | –                            | Widerstandsfähige Handschuhe, Schulung | –    | –    |
| Umfüllen              | 8a (umfasst 8b) | Einatmen | Propan-2-ol | > 5%      | > 4hr | Technische Raumbelüftung | kein(e,er)                   | –                                      | 200  | 0,09 |
|                       |                 | Haut     | Pentan-1-ol | > 1%      | > 4hr | –                        | –                            | Widerstandsfähige Handschuhe, Schulung | –    | –    |
| Industrielles Sprühen | 7               | Einatmen | Propan-2-ol | > 5%      | > 4hr | Punktabsaugung           | Air-fed mask (95% efficient) | –                                      | 200  | –    |

|           | PROC          | Pfad     | LSI         | LSI range | %DOA  | LEV TRV                   | /RPE       | DPE                                     | DNEL | RCR  |
|-----------|---------------|----------|-------------|-----------|-------|---------------------------|------------|-----------------------------------------|------|------|
|           |               | Haut     | Pentan-1-ol | > 1%      | > 4hr | –                         | –          | Widerstands-fähige Handschuhe, Schulung | –    | –    |
| Aushärten | 4 (umfasst 2) | Einatmen | Propan-2-ol | > 5%      | > 4hr | Technische Raumbe-lüftung | kein(e,er) | –                                       | 200  | 0,05 |
|           |               | Haut     | Pentan-1-ol | > 1%      | > 4hr | –                         | –          | Widerstands-fähige Handschuhe, Schulung | –    | –    |

## Zusätzliche Voraussetzung:

Vorstehende Expositionsabschätzung wird durchgeführt für Beschichtungsmaterial in Lieferform Expositionsabschätzung erfordert Anpassung für das verarbeitungsfertige Gemisch (Verdünnern und/oder Härter beachten)

## 4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Überprüfung, ob er sich innerhalb der Grenzen des Expositionsszenarios befindet

Teil 4 ist gemeinsam und steht am Ende des Anhangs.

### 1. Konsolidierte Expositionsbeurteilung (Typ 3) für Schleifen

#### Freie Kurzbezeichnung:

Industrielles oder gewerbliches Schleifen der ausgehärteten Beschichtung (handwerkliche Verwendung in industrieähnlichem Umfeld)

#### Systematische Bezeichnung auf Grundlage von Verwendungsdeskriptoren:

|                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| Verwendungssektor           | SU 22, SU 3 |
| Produktkategorie            | PC9a, PC9b  |
| Verfahrenskategorie         | PROC24      |
| Umweltfreisetzungskategorie | ERC12a      |

#### Abgedeckte Tätigkeiten:

Schleifen der ausgehärteten Beschichtung

#### Beitragende Szenarien:

|          |                                                                                  |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------|
| spERC x4 | Nassschleifen/Staubbindung mittels Wasser in der Serienfertigung                 |
| spERC x5 | Nassschleifen/Staubbindung mittels Wasser im Reparaturprozess                    |
| PROC24   | Anzuwenden für: Schleifen, Anschleifen oder Polieren des ausgehärteten Lackfilms |

## 2. Anwendungsbedingungen und Risikomanagement-Maßnahmen

### 2.1. Beitragende Expositionsszenarien Umwelt

Schleifen der ausgehärteten Beschichtung

#### Verfahrensbedingungen:

Möglicher Übertrag ins betriebliche Abwasser bei Einsatz von Nassschleifen oder Staubbindung mittels Wasser

|                   | M(sperc)                               | Weiterleitung zum Prozessabwasser | Freisetzung nach Abwasserbehandlung im Werk | Kommunale Kläranlage |
|-------------------|----------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------|----------------------|
| spERC x4 (solids) | Festkörperanteil im trockenen Lackfilm | 2%                                | 10%                                         |                      |
| spERC x5 (solids) | Festkörperanteil im trockenen Lackfilm | 2%                                | 100%                                        |                      |

## 2.2. Beitragende Expositionsszenarien Beschäftigte

Schleifen der ausgehärteten Beschichtung

|           | PROC | DOA   | LEV/TRV | RPE  | DPE        |
|-----------|------|-------|---------|------|------------|
| Schleifen | 24   | > 4 h | LEV     | nein | ja Stufe 2 |

### Zusätzliche Voraussetzung:

Vorstehende Kenngrößen stellen Grundannahmen gemäß CEPE-Übersicht zu Anwendungsbedingungen dar. Die gültige Information über Risikomanagementmaßnahmen für das spezifische Rezept ist in Teil 3 dargestellt. Mögliche Abweichungen werden in Teil 4 (Anpassung) erläutert.

## 3. Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle

Die Expositionsabschätzung basiert auf den Ausgangsszenarien für die in dieser Zubereitung verwendeten Chemikalien, sofern sie von Herstellern oder Importeuren geliefert werden. Die Angabe des Leitsubstanzindikators basiert auf der DPD+-Methode, bei der Anteil, Flüchtigkeit und Gefährlichkeitsmerkmale berücksichtigt werden. Die Verwendung des Gemischs wird als sicher betrachtet, wenn die Bedingungen für den sicheren Gebrauch der Leitsubstanz berücksichtigt werden. Risikoabschätzung kann nicht erfolgen, solange keine Ausgangsexpositionsszenarien verfügbar sind.

### 3.1. Expositionsabschätzung Umwelt

Keine relevanten ökotoxikologischen Auswirkungen erwartet; spezifische Beschreibung und Bewertung der Umwelteinflüsse nicht erforderlich;

### 3.2. Expositionsabschätzung Beschäftigte

Keine relevanten toxikologischen Auswirkungen erwartet; spezifische Beschreibung und Bewertung der Einflüsse auf Beschäftigte nicht erforderlich;

### Zusätzliche Voraussetzung:

Vorstehende Expositionsabschätzung wird durchgeführt für Festkörperanteil des Beschichtungsmaterials in Lieferform. Expositionsabschätzung erfordert Anpassung für das verarbeitungsfertige Gemisch (einschließlich gegebenenfalls einreagierter Bestandteile).

## 4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Überprüfung, ob er sich innerhalb der Grenzen des Expositionsszenarios befindet

Durch Verändern der Anwendungsbedingungen und Risikominderungsmaßnahmen (Anpassung) kann ein nachgeschalteter Anwender überprüfen, ob er innerhalb der Grenzen des Expositionsszenarios arbeitet. Eine Standardanpassung kann sich auf Faktoren zur Beeinflussung der Einwirkung stützen, die von ECETOC TRA genutzt und nachfolgend aufgeführt werden.

$$RCR(s) = RCR(o) * EMF(s)/EMF(o)$$

RCR (s) muss <1 sein

RCV(a) = angepasstes Risikocharakterisierungsverhältnis; RCV(u) = ursprüngliches Risikocharakterisierungsverhältnis (in Teil 3)

EMF(a) = für die Anpassung ausgewählter expositionsmodifizierender Faktor EMF(u) = ursprünglicher

expositionsmodifizierender Faktor (in Teil 3)

Skalierung kann nacheinander für mehrere Determinanten verwendet werden.

Beispiel: Keine technische Raumlüftung für das Mischen von Farbtönen (EMF (o) = 0,3), Dauer der Aktivität beschränkt sich auf 1 Std./Tag (EMF (s) = 0,2)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 20- 22

**Spezifische Skalierung darf auf Messwerte an den einzelnen Standort bezogen werden.**

| Anteil<br>% Bereich | Anteil<br>Faktor | DOA<br>h  | DOA<br>Faktor | Atemschutz Ausrü-<br>stung | Faktor       |
|---------------------|------------------|-----------|---------------|----------------------------|--------------|
| > 25                | 1                | > 4       | 1             | No RPE                     | 1            |
| 5 - 25              | 0,61 - 4         | 0,61 - 4  | 0,6           | Filtermaske                | 0,1 Stufe 1  |
| 1 - 5               | 0,20,25-1        | 0,20,25-1 | 0,2           | Luftgespeiste Mas-<br>ke   | 0,05 Level 2 |
| < 1                 | 0,1              | < 0,25    | 0,1           |                            |              |

| Hautschutz Ausrüstung                     | Faktor       |
|-------------------------------------------|--------------|
| Keine Handschuhe                          | 1            |
| Geeignete Handschuhe                      | 0,2 Stufe 1  |
| Widerstandsfähige Handschuhe,<br>Schulung | 0,1 Level 2  |
| Dito, spezifische Schulung                | 0,05 Stufe 3 |

| PROC | Faktor für TRV | Faktor für LEV industriellen Umfeld | Faktor für LEV professionellen Umfeld | Faktor für LEV dermal Auswirkungen |
|------|----------------|-------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| 2    | 0.3            | 0.1                                 | 0.2                                   | 0.1                                |
| 3    | 0.3            | 0.1                                 | 0.2                                   | 0.1                                |
| 4    | 0.3            | 0.1                                 | 0.2                                   | 0.1                                |
| 5    | 0.3            | 0.1                                 | 0.2                                   | 0.005                              |
| 7    |                | 0.05                                | n.a.                                  | 0.05                               |
| 8a   | 0.3            | 0.1                                 | 0.2                                   | 0.01                               |
| 8b   | 0.3            | Sol 0.05                            | Sol 0.2                               | 0.1                                |
| 8b   | 0.3            | Vol 0.03                            | Vol 0.1                               | 0.1                                |
| 11   |                | n.a.                                | 0.2                                   | 0.02                               |
| 24   |                | 0.2                                 | 0.25                                  | 0.1                                |

| PROC                       | Faktor | PROC                       | Bereinigte<br>Faktor pro-<br>fessionell | Bereinigte<br>Faktor<br>industriell |
|----------------------------|--------|----------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------|
| 4 (hohe Flüchtigkeit)      | 1      | 2 (hohe Flüchtigkeit)      | 0.2                                     | 0.5                                 |
| 5 (hohe Flüchtigkeit)      | 1      | 3 (hohe Flüchtigkeit)      | 0.2                                     | 0.4                                 |
| 8a (hohe Flüchtigkeit)     | 1      | 8b (hohe Flüchtigkeit)     | 0.5                                     | 0.6                                 |
| 4 (mittlere Flüchtigkeit)  | 1      | 2 (mittlere Flüchtigkeit)  | 0.4                                     | 0.5                                 |
| 5 (mittlere Flüchtigkeit)  | 1      | 3 (mittlere Flüchtigkeit)  | 0.25                                    | 0.5                                 |
| 8a (mittlere Flüchtigkeit) | 1      | 8b (mittlere Flüchtigkeit) | 0.5                                     | 1                                   |
| 4 (niedrige Flüchtigkeit)  | 1      | 2 (niedrige Flüchtigkeit)  | 0.5                                     | 0.2                                 |
| 5 (niedrige Flüchtigkeit)  | 1      | 3 (niedrige Flüchtigkeit)  | 0.3                                     | 0.6                                 |
| 8a (niedrige Flüchtigkeit) | 1      | 8b (niedrige Flüchtigkeit) | 0.4                                     | 0.5                                 |

## Zusätzliche Erläuterungen

Verwendung durch private Endverbraucher (SU 21) wird nicht betrachtet da das Produkt ausschließlich für gewerbliche Verwendung vorgesehen ist.

Für dispersiven (breit verteilten) Gebrauch (ERC 8a-8f) erfolgt keine Abschätzung da die handwerkliche Verwendung in Lackierwerkstätten als nicht dispersiv (breit verteilt) betrachtet wird

Es wird kein wesentlicher Stoffeintrag in Meerwasser, Sediment oder Boden erwartet

Die Expositionsabschätzung für die Umwelt ist nur von Bedeutung im Falle eines Stoffeintrags ins betriebliche Abwasser

Die Expositionsabschätzung für die Umwelt basiert auf dem ACEA-Konzept für branchenspezifische

Umweltfreisetzungskategorien (spERC-Faktoren für Feststoffe und flüchtige Stoffe)

Das spERC-Konzept ist lediglich anwendbar, um die sichere Verwendung eines Stoffes unter Umweltgesichtspunkten gemäß REACH zu zeigen.

Dies ist nicht geeignet, die Einhaltung örtlich geltender Abwassereinleitbedingungen nachzuweisen.

Verschlucken (oraler Pfad) wird nicht abgeschätzt, da bei der industriellen / handwerklichen Verwendung nicht erwartet wird, dass dies geschieht

Gefährlichkeitsmerkmale auf Grund der Teilchenform sind zu vernachlässigen wegen der Einbindung in eine Polymermatrix (silikogene oder ähnliche Bestandteile)

Die Bewertung der Exposition an Arbeitsplätzen auf Grundlage von DNEL-Werten ist nur anwendbar, um die sichere Verwendung eines Stoffes gemäß REACH aufzuzeigen

Sie ist nicht geeignet, um die Einhaltung der gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte (wie in Abschnitt 8 des SDB aufgeführt) zu belegen

Es können Arbeitsplatzgrenzwerte für Restmonomere (z.B. Formaldehyd, monomere Isocyanate) zu berücksichtigen sein, die nach REACH nicht bewertet werden

Expositionsabschätzung wird durchgeführt für Beschichtungsmaterial in Lieferform.

Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 21- 22

Anpassung für das verarbeitungsfertige Gemisch kann erforderlich sein in Abhängigkeit von der Auswahl eines spezifischen Härters und einer spezifischen Verdünnung.

Die Expositionsbeurteilung ist für die Verarbeitung von Beschichtsmaterialien bei Raumtemperatur durchgeführt worden

Eine Anpassung kann erforderlich sein, wenn die Verarbeitung bei erhöhter Temperatur erfolgt (z.B. Heißspritzen)

Verluste in der Nutzungsphase sind vernachlässigbar, sie liegen jedenfalls unter 1 %

Für das Abfallstadium erfolgt keine Abschätzung, da Abfallbehandlung durch Verbrennung oder biologische Behandlung mit anschließender sicherer Ablagerung der inerten Rückstände angenommen wird

Bei Verwendung für Spielzeug und für Gegenstände, die für lang andauernden Hautkontakt oder indirekten Kontakt mit Lebensmitteln ausgelegt sind, ist eine weiter gehende Abschätzung erforderlich

Besonders besorgniserregende Stoffe sind über der Deklarationsschwelle nicht enthalten, sofern sie nicht in Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts offen gelegt sind

### Gute Praxis Empfehlung

### Folgende Hinweise sollen befolgt werden, sofern die Expositionsabschätzung in Teil 3 keine ausreichende Information enthält

Empfehlung, technische Raumbelüftung zu verwenden.

Hinweis, Haut-/Augenschutz als standardmäßige RMM zu tragen auf Grund des Risikos von Verschüttungen/Tröpfchen

Hinweis auf Atemschutzausrüstung für Verfahrenskategorie 7, 11 basiert auf Beurteilung durch Axalta Fachleute

Hinweis, eine Spritzkabine oder wirksame Absaugung zu benutzen.

Hinweis, Atemschutzausrüstung als standardmäßige RMM zu tragen auf Grund von Spritznebelbildung, auch in gut belüfteter Kabine

Hinweis, eine integrierte Staubabsaugung zu benutzen, bei Lufrückführung in Übereinstimmung mit EN 60335.

Die Verwendung von Atemschutz wird empfohlen beim Schleifen, auch in Kombination mit integrierter Staubabsaugung.

Hinweis, eine Punktabsaugung gemäß EN 15012 zu benutzen for welding of coated substrates.

Hinweis, ein Rückhaltesystem für Verschüttungen entsprechend geltender Vorschriften vorzuhalten.

Empfehlung, Kontakt mit Wasser zu vermeiden.

### Standardisierte Verwendungsdeskriptoren gemäß Leitlinie der Europäischen Chemikalienagentur zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12

|        |                                                                                                                                                               |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SU 3   | Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten                                                   |
| SU 22  | Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)                                                |
| PC9a   | Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner                                                                                                          |
| PC9b   | Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton                                                                                                              |
| PROC2  | Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition                                                          |
| PROC3  | Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)                                                                                     |
| PROC4  | Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht                                                   |
| PROC5  | Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)                      |
| PROC7  | Industrielles Sprühen                                                                                                                                         |
| PROC8a | Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen |
| PROC8b | Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen       |
| PROC11 | Nicht-industrielles Sprühen                                                                                                                                   |
| PROC24 | (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind                                                    |
| ERC4   | Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten                              |
| ERC5   | Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix                                                                                               |
| ERC12a | Industrielle Verarbeitung von Erzeugnissen mit abrasiven Techniken (geringe Freisetzung)                                                                      |

### Verzeichnis

|       |                                                                        |
|-------|------------------------------------------------------------------------|
| SU    | Verwendungssektor                                                      |
| PC    | Produktkategorie                                                       |
| PROC  | Verfahrenskategorie                                                    |
| ERC   | Umweltfreisetzungskategorie                                            |
| AC    | Erzeugniskategorie                                                     |
| spERC | Branchenspezifische Umweltfreisetzungskategorie (für ACEA-Anwendungen) |

Axalta and Axalta Coating Systems are trademarks or registered trademarks of Axalta Coating Systems, LLC and all affiliates. Standox®, Standoflex®, Standohyd®, Standocryl® and StandoBlue® are registered trademarks of Axalta Coating Systems, LLC and all affiliates. Alle Rechte vorbehalten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG



Produktname: STANDOBLUE BASISLACK MIX 134 SILBER GROB / SILVER COARSE ALU GROS

Produktnummer: 4024669501346

Druckdatum: 2018-10-19

v22.3

Überarbeitet am: 2018-10-19

DE/de Seite 22- 22

|            |                                                                                                                                                                                                                      |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ACEA       | Europäischer Verband der Fahrzeughersteller                                                                                                                                                                          |
| AIRC       | Verband der Fahrzeugreparatur-Organisationen                                                                                                                                                                         |
| CEPE       | Europäischer Rat der Hersteller und Importeure von Lacken, Druckfarben und Künstlerfarben                                                                                                                            |
| OC         | Anwendungsbedingungen                                                                                                                                                                                                |
| DOA        | Dauer der Tätigkeit                                                                                                                                                                                                  |
| LEV        | Punktabsaugung                                                                                                                                                                                                       |
| TRV        | Technische Raumbelüftung                                                                                                                                                                                             |
| RMM        | Risikomanagementmaßnahmen                                                                                                                                                                                            |
| RPE        | Atemschutz                                                                                                                                                                                                           |
| DPE        | Hautschutz                                                                                                                                                                                                           |
| WWTP       | Abwasserbehandlung (im Werk)                                                                                                                                                                                         |
| STP        | Kläranlage (kommunal)                                                                                                                                                                                                |
| SVHC       | Besonders besorgniserregende Stoffe                                                                                                                                                                                  |
| LSI        | Leitsubstanzindikator                                                                                                                                                                                                |
| M(sperc)   | Maximale Einsatzmenge der Leitsubstanz, die sicher verwendet werden kann unter den Bedingungen, wie sie durch CEPE spERCs beschrieben werden                                                                         |
| DNEL       | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung                                                                                                                                                                    |
| DMEL       | Abgeleitete Expositionshöhe für minimale schädliche Auswirkung                                                                                                                                                       |
| PNEC       | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                                                                                                                                                                              |
| ECETOC TRA | Zielgenaue Risikoabschätzung (Targeted risk assessment) gemäß Vorschlag des Europäischen Zentrums für Ökotoxikologie und Toxikologie von Chemikalien (European center for ecotoxicology and toxicology of chemicals) |
| RCR        | Risikocharakterisierungsverhältnis                                                                                                                                                                                   |